

	<p>Objekt: Nadelburg oder Wien: Rechenpfennig</p> <p>Museum: Universität Wien: Institut für Numismatik und Geldgeschichte - Sammlung Franz-Klein-Gasse 1 1190 Wien +43-1-4277-407 01 numismatik@univie.ac.at</p> <p>Sammlung: Medaillen, Klassizismus</p> <p>Inventarnummer: S_20387</p>
--	--

Beschreibung

Würschinger vermutet hinter der Signatur A. B. Anton Böhm (Graveur, Wappenstecher und Guillocheur, Wien), Anton Bader (Gürtlerwaren- und Bronzewarefabrikant, Wien) oder einen Vorfahren der Graveure/Besitzer privater Prägeanstalten aus der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts.
Vorderseite: Bärtige Büste mit Lorbeerkrans nach links
Rückseite: Gartenanlage mit Bäumen und Springbrunnen in der Mitte; i. A. Signatur A " B "

Grunddaten

Material/Technik:

Messing; geprägt

Maße:

Gewicht: 2.09 g; Durchmesser: 23 mm;
Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	1801-1850
	wer	K. K. C. Fabrik, Wien
	wo	Wien
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Marken und Zeichen
- Metall

- Nichtmünzliches
- Rechenpfennig

Literatur

- Würschinger 1943, 74.